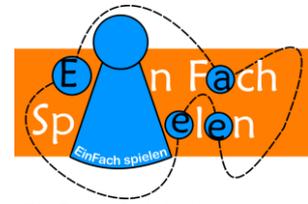




© COPPENRATH VERLAG
Felix-Lernspiel-Stunde
© Dorothea Ruh

Projekt „Lernen durch Spielen“

© Dorothea Ruh



„EinFach Spielen“
© Birte Letmathe-Henkel



Lernen durch Spielen & EinFach Spielen: Ein
Kooperatives Projekt zum Übergang von der
Grundschule in die weiterführende Schule



Rückmeldungen zu den Hospitationen der Lehrer in Ausbildung (LiA) (VOBASOF, ZfsL Bielefeld)

Am 7.2 und 14.2.2019 hospitierten insgesamt 29 Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen ihrer Ausbildung zur Lehrkraft für sonderpädagogische Förderung im Felix-Raum, um das Projekt kennenzulernen.

Der Vormittag war so organisiert, dass die LiA zunächst mit den SuS der Klasse 2b gemeinsam spielen und neue Spiele, Regeln sowie den Ablauf einer Spielstunde kennenlernen konnten. Nach der Frühstückspause beobachteten die LiA die jahrgangsübergreifende Spielestunde der Klassen 1 und 2 im Hinblick auf die Bereiche der sozialen und personalen Entwicklung, der kognitiven und der motorischen Entwicklung.

Anschließend konnten Fragen mit den Projektverantwortlichen Dorothea Ruh, Björn Sürrie, der Grundschullehrerin Julia Mücke und der Sonderpädagogin Andreas Bienias zum Konzept „Lernen durch Spielen“ besprochen werden. Danach erhielten die LiA, die vorwiegend in Schulen der Sekundarstufe I tätig sind, Informationen über das Kooperationsprojekt „EinFach Spielen“ der Rußheideschule und der Kuhlo-Realschule/ Sekundarschule Königsbrügge durch Frau Letmathe-Henkel.

Zum Abschluss schrieben die LiA folgende kurze Rückmeldungen in Form einer „SMS“, die hier auszugsweise dargestellt werden:

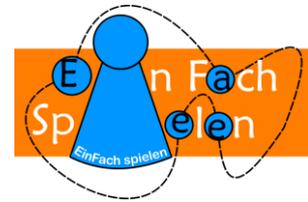
<p><i>„Sehr interessanter Input, den ich vorher noch gar nicht so bekommen habe. Gehe mit vielen Anregungen nach Hause. Dazu eine sehr gute Organisation. Vielen Dank!!“</i></p>	<p><i>„Der Besuch in der Rußheideschule war toll, SuS zu sehen und zu beobachten, die Spaß haben am Spielen und nie aus dem Blick verlieren MITEINANDER zu spielen. Danke für dieses Projekt!“</i></p>	<p><i>„Ich frage mich, ob ich mit meiner Klasse mit Spielen besser Regeln beibringen kann? Ich probiere es aus!“</i></p>	<p><i>„Ich liebe spielen und der Vormittag hat mich in dem Wissen bestärkt, wie wichtig das Spielen für Kinder ist! Vielen Dank!“</i></p>
--	--	--	---



© COPPENRATH VERLAG
Felix-Lernspiel-Stunde
© Dorothea Ruh

Projekt „Lernen durch Spielen“

© Dorothea Ruh



„EinFach Spielen“
© Birte Letmathe-Henkel

<p>„Neue Spiele kennengelernt, die ich unbedingt für die Schule und zu Hause anschaffen muss! Einfach toll!“</p>	<p>„Dass Spielen fördert und fordert wusste ich ja. Aber die Bandbreite dessen hat mich doch völlig überzeugt!“</p>	<p>„Ich habe heute das tolle Projekt „Lernen durch Spielen“ kennengelernt. Das würde doch super in unsere Vorhaben rund ums Sozialtraining passen!“</p>	<p>„Alles voll von Gesellschaftsspielen... Klassen 1 bis 4 spielen regelmäßig. Kompetenzentwicklung im sozialen, kognitiven und motorischen Bereich. Will ich auch!“</p>
<p>„Einen Vormittag Kind sein dürfen! Ein sehr lohnenswertes Projekt erforscht. Spielen für alle!“</p>	<p>„Heute beim Projekt 'Lernen durch Spielen' 'hospitiert, war super! Bin inspiriert, wir brauchen dringend einen Spiele-Raum und müssen uns bei 'Spielen macht Schule' bewerben. Ungeahnte Lernmöglichkeiten – ich werde im Team ausführlicher berichten!“</p>	<p>„Die SuS beim Spielen zu begleiten und zu beobachten hat einen sehr lebendigen Eindruck vermittelt, wie wertvoll Brettspiele nach wie vor sind.“</p>	<p>„Hallo T., ich war heute in einer Schule, in der gespielt wurde. Und ob du es glaubst oder nicht, es hat richtig gut funktioniert! Ohne Streit und Chaos!“</p>
<p>„Miteinander spielen – miteinander lernen. Sehr gute Anregungen bekommen – auch wie man an Fördergelder kommt!“</p>	<p>„Abwechslung – Sicherheit – Umdenken – Reichhaltig – Liebevoll – Herzblut!“</p>	<p>Lieber K., wir müssen unbedingt für unsere Lerntreffs Spiele kaufen! Auch für unsere DaZ-Schüler habe ich viele Spielideen sammeln können!“</p>	<p>„Sehr informativer Vormittag! Viele Anregungen zur Förderung unterschiedlicher Entwicklungsbereiche bekommen, die keine herkömmliche Lehrer-Schüler-Situation darstellen.“</p>
<p>„Spiele als Lösung für ein konfliktfreieres Miteinander? Man sollte es ausprobieren!“</p>	<p>„Spannendes Projekt. Sehr nachahmenswert. Mein Grundgedanke heute Vormittag: Wie ließe es sich bei uns umsetzen?“</p>	<p>„Sensibilisierung für den Einsatz von Spielen – auch zur Diagnose einsetzbar. Kinder werden hier anders erlebt!“</p>	<p>„Hier macht Schule und Lernen Spaß! Regeln sind bekannt und werden eingehalten! Wie kann ich das in einem großen System einführen?“</p>

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Hospitation und grüßen herzlich!

Die LiA des ZfsL Bielefeld und Birte Letmathe-Henkel